



MERKBLATT

Der Gustav Adolf Verein führt mit seinen Zweigvereinen mehrfach und in unterschiedlicher Form Sammlungen durch, um daraus Bau- und Sanierungsmaßnahmen zu unterstützen. Die Art der Sammelaktivitäten im Laufe eines Kalenderjahres sind weitgehend eingespielt und festgelegt:

1. 2/3-BETRÄGE:

In den einzelnen Zweigvereinen werden Haussammlungen u.dgl. durchgeführt. Die Sammelergebnisse werden in den Zweigvereinen zusammengeführt.

2/3 der Sammelergebnisse werden an den Hauptverein überwiesen, bis spätestens 30. September des laufenden Jahres. Die Zweigvereine entscheiden über die Verteilung bzw. Projektwidmung. Sie melden dies bis zur Herbst-Vorstandsitzung dem Hauptverein, der nach Beschluss in der Vorstandsitzung die zugesprochenen Beträge an die Projektbegünstigten weiterleitet.

2. KINDERSAMMLUNG:

Die Kindersammlung wird im Hauptverein koordiniert - (Trinitatiskirche Wien-Hütteldorf - Pfr. Hartmut Schlener, office@trinitatiskirche.at). Die Sammelergebnisse und Sammellisten werden in den einzelnen Zweigvereinen zusammengeführt und an den Hauptverein, gav.brief@evang.at bis spätestens 15. April des Folgejahres übermittelt.

3. AUSLANDSGABE:

Die Widmung der Auslandsgabe erfolgt in der Frühjahrs-Vorstandsitzung des Hauptvereines. Die Zweigvereine führen ihre Sammlungen für die Auslandsgabe durch, melden die Ergebnisse dem Hauptverein bis zur Herbst-Vorstandsitzung. Die Überweisung der Sammelergebnisse an den Hauptverein erfolgt bis spätestens 30. November des laufenden Jahres.

4. REFORMATIONSKOLLEKTE:

Die Reformationskollekte ist eine Pflichtkollekte zum Reformationstag und wird vom Kirchenamt eingehoben. Die Widmung wird bei der Frühjahrs-Vorstandsitzung ausgesprochen (sofern nicht schon längerfristige Vereinbarungen für eine turnusmäßige Abfolge bestehen). Dem gewidmeten Projekt werden 2/3 des Kollektenergebnisses zugesprochen. 1/3 des Kollektenergebnisses wird an die Zweigvereine im Verhältnis ihrer Kollekteneingänge weitergegeben. Über Verwendung und Widmung dieses Drittels beschließen die Zweigvereine im eigenen Bereich.

Um eine korrekte Zuordnung der gewidmeten Sammlungen einhalten zu können, sollen sämtliche Sammelergebnisse ausschließlich über die Zweigvereine an den Hauptverein überwiesen werden. Überweisungen von Sammelergebnissen von einzelnen Pfarrgemeinden direkt an den Hauptverein sollten nicht mehr erfolgen.

Für eine geordnete Abwicklung im angegebenen Sinn dankt Ihnen herzlich

Ihr Schatzmeister E. Lassnig

E. Lassnig
05.03.2019

KONTO DES HAUPTVEREINS: IBAN: AT16 3200 0100 0747 4760